



# Schützenverein Redderschmiede

von 1966 e.V.

20.02.2018

## Tolle Erfolge unserer Schüler

Bei ihrer ersten Kreismeisterschaft waren unsere Schüler einfach spitze.

Auch wenn sie etwas nervös waren, und sie vor dem Wettkampf natürlich noch viele Fragen hatten, oder ihren Handschuh nicht mit auf dem Schießstand genommen hatten, schossen sie tolle Ergebnisse.

Denn als es darum ging sich auf den Wettkampf zu konzentrieren, waren sie voll da. Allen voran Theo Jenny. Im Training zeigt seine Formkurve immer mehr nach oben, jetzt bei der Kreismeisterschaft hat er mit super Serien von 89 und 86 (175) sich souverän den Einzelkreismeistertitel geholt. Auch Tim Strecker, der immer noch etwas zu unruhig ist, steigerte sich. Als dann die Ergebnisse ausgehängt wurden jubelte und strahlte er, denn mit 97 Ringen errang er den dritten Platz. Der dritte im Bunde Morten Lüneburg hatte leider vier Schüsse vorbeigesetzt. Aber dennoch hat er mit 87 Ringen sein Trainingsergebnis abgerufen. Die drei starteten auch als Schüler-Mannschaft, und dort belegten sie mit 359 Ringen den zweiten Platz.

Für unseren vierten und jüngsten Schüler Jan Felix Blanck lief es nicht optimal. Eigentlich hätte er auch lieber Auflage geschossen, aber das ging natürlich nicht. Er kämpfte um jeden Schuss und gegen die Wärme. Das ist hier einfach zu heiß, so Jan Felix. Am Ende standen leider nur 24 Ringe auf dem Monitor. Jugendwartin Margrit Kunde tröstete ihn, und sagte im nächsten Jahr greifst du neu an, und da wird es sicherlich besser laufen als heute.

Unsere Juniorin Maja Strecker musste als erstes ran. Sie nahm es schon etwas gelassener, denn sie hat schon einige Wettkämpfe geschossen. Mit der Medaillenvergabe hatte sie zwar nichts zu tun, aber dennoch überzeugte auch unsere Jungschützenkönigin. Denn mit 316 Ringen (10. Platz) schoss sie ihr höchstes Ergebnis.

Für die Landesmeisterschaft im NDSB-Landesleistungszentrum in Kellinghusen hat sich auf jeden Fall Theo im Einzel qualifiziert. Die Mannschaft mit Theo, Tim und Morten müssen sich noch etwas gedulden, bis die Limitzahlen feststehen. Wenn man die Limitzahlen vom letzten Jahr (356) zu Grunde legt, hätten sie es auch geschafft. Also Daumen drücken!

Mädels und Jungs, das habt ihr klasse gemacht.

Trainiert fleißig weiter, und setzt das um was wir euch sagen, dann werden mit Sicherheit noch mehr Erfolge kommen.



v.l. Jan Felix Blanck, Morten Lüneburg, Tim Strecker u. Theo Jenny